

Bericht der Petitionskommission an den Landrat

betreffend Petition für die Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs in der Nähe des Predigerhofs

2026/3099

vom 13. Mai 2026

1. Ausgangslage

Die von 567 Personen unterzeichnete Petition für die Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs in der Nähe des Predigerhofs wurde am 15. Januar 2026 durch die Geschäftsleitung des Landrats der Petitionskommission zur Vorberatung überwiesen. Die Unterzeichnenden fordern die Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs an der Bruderholzstrasse zwischen Münchenstein und Bottmingen auf Höhe des Predigerhofs, um es Besucherinnen und Besuchern zu ermöglichen, den Predigerhof und die umliegenden Naherholungsgebiete auf dem Bruderholz nachhaltig zu erreichen. Somit würde eine umweltfreundliche Mobilität auf dem Bruderholz gefördert.

Für Details wird auf den beiliegenden Petitionstext sowie auf das Begleitschreiben der Petentinnen und Petenten zur Petition verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Petition wurde an der Kommissionssitzung vom 14. April 2026 im Beisein der juristischen Beraterin der Petitionskommission, Nina Blum, wissenschaftliche Sachbearbeiterin des Rechtsdiensts von Regierungsrat und Landrat, beraten. Seitens der Petentinnen und Petenten wurden die folgenden Personen angehört: Oliver Vischer, Präsident Verwaltungsrat Predigerhof AG, Basel; Daniel Siegenthaler, Geschäftsführer Predigerhof AG, Basel und Anina Ineichen, Verwaltungsrätin Predigerhof AG Basel und Grossrätin Grüne BS. Für die fachlich zuständige Bau- und Umweltschutzdirektion äusserten sich die folgenden Mitarbeiter zu den Petitionsanliegen: Florian Kaufmann, Leiter Abteilung öffentlicher Verkehr und Dominic Wyler, Verkehrsplaner Abteilung öffentlicher Verkehr.

2.2. Eintreten

Eintreten auf die Petition war unbestritten.

2.3. Detailberatung

2.3.1 Schriftliche Stellungnahme der Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) vom 25. März 2026

In seiner Stellungnahme vom 25. März 2026 äussert sich der Vorsteher der BUD, Regierungsrat Isaac Reber, sinngemäss und zusammengefasst wie folgt: Der Regierungsrat teile die Einschätzung, dass der Predigerhof mit dem öffentlichen Verkehr derzeit nicht erschlossen sei. Ein Anspruch auf eine Erschliessung bestehe jedoch nur, wenn die in § 10 Absatz 1 des

Angebotsdekrets festgelegten Voraussetzungen erfüllt seien, was vorliegend nicht gegeben sei. Die Erstellung einer neuen Haltestelle in der Nähe des Predigerhofs wäre mit erheblichem baulichem und finanziellem Aufwand verbunden, dies unter anderem auch aufgrund der Lage ausserorts. Die Investitionskosten würden sich erfahrungsgemäss im oberen sechsstelligen Bereich bewegen. Betrieblich würde ein zusätzlicher Halt die Fahrplanstabilität beeinträchtigen, die zu erwartende Nachfrage wäre demgegenüber gering und auf Nutzende des Freizeitverkehrs zum Predigerhof beschränkt. Es müssten also sämtliche Fahrgäste, welche nicht beim Predigerhof ein- oder aussteigen wollen, eine zusätzliche Haltezeit in Kauf nehmen. Dies würde sich in einer erheblichen Summe an kumulierter Reisezeit niederschlagen und die Reisezeitbilanz über alle Fahrgäste hinweg klar negativ beeinflussen.

Insgesamt gehe die BUD davon aus, dass der erwartete Nutzen in keinem angemessenen Verhältnis zu den erforderlichen Investitions- und Betriebskosten stünde. Die BUD werde daher keine entsprechende Haltestelle in ihre Planungen aufnehmen.

2.3.2 Anhörung einer Delegation der Petentinnen und Petenten

Im Rahmen der Anhörung betonten die Petentinnen und Petenten, dass es sinnvoll wäre, den Predigerhof durch die Einrichtung einer Bushaltestelle der Linie 60 auf Höhe Kreuzung Bruderholzstrasse-Predigerstrasse besser als bisher ans Netz des öffentlichen Verkehrs anzubinden. Davon könnten neben dem Predigerhof auch andere Einrichtungen des Naherholungsgebiets hinteres Bruderholz profitieren. Die Einrichtung der geforderten, neuen Bushaltestelle sollte gemäss den Petentinnen und Petenten im Rahmen eines Ausbauprojekts (Verbreiterung) der Bruderholzstrasse, welches offenbar in den nächsten Jahren erfolgen soll, stattfinden. Die Kritik, ein zusätzlicher Halt würde die Reisezeitbilanz sämtlicher Fahrgäste auf der wichtigen Tangentiallinie 60 negativ beeinflussen, entgegneten die Petentinnen und Petenten, dass ein Halt an der neuen Busstation nur auf Verlangen erfolgen sollte. Mit der neuen Bushaltestelle könnte das Bruderholzgebiet vor allem bei schönem Wetter vom Individualverkehr entlastet werden. Die Gehzeit von der nächstgelegenen Haltestelle des öffentlichen Verkehrs bis zum Predigerhof würde sich von heute rund 20 Minuten auf etwa 10 Minuten halbieren. Dem Naherholungsgebiet Bruderholz komme für Menschen aus den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt eine grosse Bedeutung zu.

2.3.3 Anhörung einer Delegation der BUD

Die Vertretung der BUD erklärte, da der Predigerhof heute mit dem öffentlichen Verkehr nicht erschlossen sei, sei das Petitionsanliegen nachvollziehbar. Mit der Einrichtung einer neuen Bushaltestelle auf der Bruderholzstrasse würde jedoch nur der Predigerhof und keine weiteren Einrichtungen besser erschlossen und die baulichen Massnahmen für die Einrichtung einer sicheren und nutzendengerechten Bushaltestelle wären aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht verhältnismässig. Eine Verbreiterung der Bruderholzstrasse, wie von den Petentinnen und Petenten erwähnt, sei nicht vorgesehen und aufgrund der örtlichen Gegebenheiten auch nicht möglich. Geplant sei allerdings die Verlängerung der heute auf einem kurzen Streckenabschnitt bereits existierenden, separaten Busspur, um die Fahrplanstabilität zu erhöhen. Dazu werde der Radweg auf der Bruderholzstrasse aufgehoben, da sich parallel dazu bereits heute ein separater Radweg befinde. Die separate Busfahrbahn würde allerdings nicht bis zum Gebiet der vorgeschlagenen, neuen Bushaltestelle reichen und damit könne auch nicht mit vernünftigem Aufwand ein neuer Busstopp eingerichtet werden. Letztlich wäre die Umsetzung des Petitionsanliegens sehr teuer und würde die Gesamtreisebilanz unzähliger Fahrgäste negativ beeinflussen.

2.4. Würdigung durch die Petitionskommission

Die Mitglieder der Petitionskommission nahmen von den Ausführungen sowohl der Petentinnen und Petenten als auch der BUD Kenntnis und konnten die Argumente beider Seiten nachvollziehen. Angesichts des aufgezeigten Kosten-Nutzen-Verhältnisses wird das Anliegen, auf der Bruderholzstrasse eine neue Bushaltestelle einzurichten, zum heutigen Zeitpunkt abgelehnt. Sollte die Bruderholzstrasse entgegen den heutigen Planungsabsichten zu einem späteren Zeitpunkt doch noch

verbreitert werden, müsste die Einrichtung eines Zusatzstopps erneut geprüft werden. Dem Landrat wird beantragt, von der vorliegenden Petition Kenntnis zu nehmen.

3. Antrag an den Landrat

::: Mit 6:0 Stimmen und ohne Enthaltungen beantragen die Mitglieder der Petitionskommission dem Landrat Kenntnisnahme der Petition für die Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs in der Nähe des Predigerhofs.

13.05.2026 / ama

Petitionskommission

Tobias Beck, Präsident

Beilagen

- Petitionstext
- Begleitschreiben der Petentinnen und Petenten zur Petition

PREDIGERHOF AG

Dornacherstrasse 192
CH-4053 Basel

info@prediger-hof.ch
www.prediger-hof.ch

Petition an den Regierungs- und Landrat des Kantons Baselland: Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs in der Nähe des Predigerhofs

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Bruderholz ist ein wichtiges Wohn- und Naherholungsgebiet der Region Basel. Insbesondere der Bereich nahe des Predigerhofs zieht aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit viele Besucherinnen und Besucher an.

Aktuelle Herausforderung:

Der Predigerhof und die umliegenden Gebiete sind nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Dies erschwert es:

- Besucherinnen und Besuchern, den Predigerhof und das umliegende Naherholungsgebiet nachhaltig zu erreichen.
- Eine umweltfreundliche Mobilität auf dem Bruderholz zu fördern.



Möglicher Standort für die Bushaltestelle

Unser Vorschlag:

Wir fordern die Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs an der Bruderholzstrasse zwischen Münchenstein und Bottmingen auf Höhe des Predigerhofs. Die Bushaltestelle könnte mit dem Ausbau der Strasse, der für das Jahr 2026 projektiert ist, realisiert werden. Die Buslinie 60 verkehrt bereits heute auf dieser Strecke und kann mit dem geplanten Ausbau um eine zusätzliche Haltestelle erweitert werden.

Wir bitten die zuständigen Behörden, unseren Vorschlag zu prüfen und die Realisierung einer solchen Haltestelle zu unterstützen.

PREDIGERHOF AG

Dornacherstrasse 192
CH-4053 Basel

info@prediger-hof.ch
www.prediger-hof.ch

Basellandschaftliche Kantonalbank
IBAN CH67 0076 9430 6350 8200 2
CHE-410.146.920

PREDIGERHOF AG, Dornacherstrasse 192, CH-4053 Basel

Kanton Basel-Landschaft
Landeskanzlei
Frau Landschreiberin Elisabeth Heer Dietrich
Rathausstrasse 2
4410 Liestal

Basel, 10. Dezember 2025

**Petition für die Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs
in der Nähe des Predigerhofs**

Sehr geehrte Frau Landschreiberin Heer Dietrich
Sehr geehrter Landrat des Kantons Basel-Landschaft
Sehr geehrter Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

Das hintere Bruderholz rund um den Predigerhof soll mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden. Auf der Bruderholz-Strasse beim Brücklein zwischen Bottmingen und Münchenstein könnte im Rahmen der geplanten Verbreiterung eine Bushaltestelle eingerichtet werden. Dies würde ermöglichen, den motorisierten Individualverkehr auf dem Bruderholz zu reduzieren und die Gegend auch für mobilitätseingeschränkte Personen zu erschliessen.

Um diesem breit abgestützten Anliegen Gewicht zu verleihen, überreichen wir – das sind Oliver Vischer, Präsident des Verwaltungsrats der Predigerhof AG in Begleitung von Anina Ineichen, Jürg Stöcklin, Daniel Siegenthaler und Beat Oberlin – Ihnen heute unsere Petition.

Die Petition an den Landrat und den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft für die Einrichtung einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs in der Nähe des Predigerhofs wurde von 567 Personen unterschrieben, 299 schriftlich auf Papier, 268 online.

Wir danken Ihnen für eine wohlwollende Prüfung unseres Anliegens.

Mit freundlichen Grüssen
im Namen der Predigerhof AG



Oliver Vischer
Präsident des Verwaltungsrats